

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 3/2006

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **64 (2006)**

Heft 335

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen

der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Bulletin

de la Société Astronomique de Suisse

Comunicato

della Società Astronomica Svizzera



Beilage zur Zeitschrift
Supplément à la Revue
Supplemento alla Rivista

ORION

335: 4/2006

Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft 20. Mai 2006 in Freiburg

Jahresbericht des Präsidenten

1. Astronomisches

Die *ringförmige Sonnenfinsternis* vom 3. Okt. in Spanien lockte einige unserer Mitglieder ins Ferienland südlich der Pyrenäen.

Die *Marsopposition* im Spätherbst vermochte in der Öffentlichkeit nicht mehr die gleiche Aufmerksamkeit zu erregen, wie jene vor zwei Jahren. Der Abstand zu unserem roten Nachbarn war nur unwesentlich grösser als bei der letzten Opposition, dafür konnte man von grösseren Horizontabständen profitieren, sodass sich ähnlich gute Möglichkeiten zum Beobachten und Fotografieren boten.

Schliesslich ist noch der spektakuläre *Schuss auf den Kometen Tempel 1* zu den Ereignissen zu zählen, die den Amateurastronom interessierten.

2. Aktivitäten innerhalb der SAG

GV in Rümlang 21/22 Mai. Dieser Anlass wurde vom Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang und der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland organisiert. Die beiden Sektionen haben gezeigt, dass auch dann, wenn eher bescheidene Infrastruktur zur Verfügung steht, ein sympathischer Anlass mit perfekter Abwicklung ausgerichtet werden kann. Ein ausführlicher Bericht dazu von RENATO HAUSWIRTH findet man in den Mitteilungen 4/2005. Die Details zum statuarischen Teil der GV sind in den Protokollen festgehalten, welche ebenfalls in den erwähnten Mitteilungen abgedruckt sind.

SAG Kolloquium 2005 vom 28./29. Mai. Dieses wurde von HUGO JOST in Carona organisiert. Die Themen und Referenten waren: «Kosmologie» von HEINZ STÜBIN, «Namibia-ein Land, dem Himmel so nah» mit MARC EICHENBERGER und «Frau Astronomie trifft Herrn FUNK» von KURT NIKLAUS. Von HUGO JOST wurde mir mitgeteilt, dass das Interesse an den Anlässen in Carona leider nur noch gering ist. Ausserdem ist es schwierig, Referenten für diesen Anlass zu finden. Der Vorstand hat darum beschlossen, einstweilen auf solche Kolloquien in Carona zu verzichten.

Konferenz der Sektionsvertreter am 12. Nov. Hauptthema dieser Tagung war das Verhältnis zwischen der SAG und den Tessiner Benützern des Hauses Calina in Carona, nachdem dort die SAG keine Kolloquien mehr durchführt. Die Diskussion ergab, dass sich dadurch keine Nachteile für die Tessiner ergeben, und dass das Haus weiterhin im Sinne der ursprünglichen Initiantin, Frau LINA SENN, genutzt wird. Besonders interessant fand der Präsident das Referat von JACQUES ZUFFEREY, welches aufzeigte, in welcher origineller Weise die Sektion SAVAR die unterschiedlichen Interessen ihrer Mitglieder deckt. Für weitere Details siehe das Protokoll zur Konferenz.

3. Anlässe innerhalb der Sektionen und verwandter Organisationen

Auf Ende Januar organisierte die Astronomische Gesellschaft eine Jahresvorschau im

Planetarium des Verkehrshauses in Luzern. Dieser Anlass entwickelt sich zu einer Tradition. Ca. 200 Teilnehmer liessen sich in die Besonderheiten des Himmels im anbrechenden Jahr erklären. Details sind im Artikel von HUGO JOST im Orion Nr. 328 zu finden.

Zwei Sektionen feierten im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Die Astronomische Gesellschaft Luzern machte das am 4. Juni mit einem *Fest-Weekend* für ihre Mitglieder auf Langis. Die Astronomische Vereinigung Aarau lud die Bevölkerung von Aarau zu einer Ausstellung unter dem Titel «... und sie bewegt sich doch» ein. Sie fand am 20. Aug. in der Aarauer Altstadt statt.

Beide Sektionen begleiten unsere besten Wünsche für weitere 50 Jahre.

Nicht zur SAG gehörend, aber bei uns von der vorletzten GV her bekannt, ist das Observatorium François-Xavier Bagnoud in St. Luc. Dieses feierte Ende Juli das 20-jährige Jubiläum. Wir liessen unsere Grüsse durch unsern bewährten Vize, FRANZ SCHAFFER, anlässlich des Festaktes übermitteln.

Das Einstein-Jahr 2005 wurde an verschiedenen Orten der Schweiz gefeiert. Zwar ist Einstein nicht den Astronomen zuzuordnen, doch seine Theorien haben vor allem in der Astronomie einerseits eine glänzende Bestätigung gefunden und andererseits dort zu revolutionären Fortschritten geführt. Wer die an verschiedenen Orten eingerichteten Ausstellungen besuchte, konnte dort einiges zu den Grundlagen der Astronomie erfahren.

4. Starparties

Die Starparties stellen die Form der Astroaktivität der jüngeren Generation dar. Diese dürften künftig mehr und mehr die eher auf geselliger Basis beruhenden SAG-Kolloquien ablösen. Diese Anlässe werden von informellen Gruppen oder von Sektionen initialisiert. Dank minimalem organisatorischem Aufwand benötigen sie keine Unterstützung der Zentralschweizerischen Gesellschaft.

Zu nennen sind hier das Winter-Treffen in Langis, das Frühjahrstreffen auf Ahorn, die Swiss Star Party auf dem Gurnigel und das Teleskoptreffen Mirasteilas in Falera. Es dürfte noch mehr geben. Sie zeichnen sich meist durch eine besondere Atmosphäre aus. So erinnere ich mich mit Vergnügen an den Sternguck auf Palfries im Frühling 05, organisiert von der Astronomischen Gesellschaft Rheintal. Er war ohne Wetterglück und die Teilnehmerzahl entsprechend gering. Die unentwegten Anwesenden wurden aber durch eine gemütliche Jägerlateinrunde im heimeligen Bergrestaurant entschädigt.

Die Féerie d'une nuit, auf dem Signal de Bougy (oberhalb Aubonne) ist eine Starparty, die nicht in den Rahmen der oben aufgezählten passt. Sie wird von einer Gruppe um GILLES CARNAL organisiert und mobilisiert ca. 1000 bis 2000 Personen; ein Anlass fürs breite Publikum mit Familien, Kind und Kegel und entsprechender Atmosphäre!

Neben all dem seien auch die grosse Anzahl von öffentlichen Anlässen auf den Sternwarten genannt, die in Nächten des offenen Daches dem Publikum den Sternenhimmel nahe brachten.

5. Allgemeines zur Gesellschaft und zum Vorstand

Das oben dargelegte zeigt, dass in der Schweiz die Sternguckerei lebt. Nicht mehr in der gleichen Form, wie sie möglicherweise zur Zeit der Gründung praktiziert wurde. Für gemeinsamen Fernrohrbau besteht kein Bedarf mehr, da gute Instrumente zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung stehen. Die Sektionen wickeln die Vortragsprogramme ab, die beobachtenden Amateure beziehen ihre Kenntnisse anderswo. Für was also eine SAG? Natürlich laufen zur Zeit keine Projekte, die eine grosse Organisation verlangen. Wird das auch künftig so sein? Immerhin wirkt die SAG auch im Hintergrund. Sie finanziert zu einem guten Teil das Portal «Astroinfo». Astronomische Einzeltätigkeiten beziehen dort gratis ihre Informationen, und die Sektionen der SAG können dort kostenlos Internetseiten platzieren, was gerade für kleinere Sektionen sehr interessant ist. Und Dark Sky Switzerland, trotz sehr unabhängiger Arbeitsweise, versteht sich als Arbeitsgruppe der SAG.

Sorgen macht mir das zunehmende Desinteresse der Amateure aus der Romandie an der SAG/SAS. Etliche Gruppen aus der Westschweiz haben sich zur Union Romande des Sociétés d'Astronomie URSA zusammengeschlossen, in deren Schoss lebhaft Astronomie betrieben wird.

In diesem Zusammenhang bedauern wir den Austritt der Sektion Calista-Association d'Astronomie de l'EPFL-UNIL auf Ende 2005. Calista hat 14 Mitglieder. Als Austrittsgründe wurden Finanzen und strukturelle Vereinfachungen angegeben.

Die Société d'Astronomie du Valais Romand SAVAR hat auf den 1. Jan. 2006 mit der Association des Amis de l'Observatoire d'Arbaz fusioniert. Die letztere war bisher nicht Mitglied der SAG, sodass die neue Sektion grösser geworden ist. Wir begrüssen die neuen Mitglieder und wünschen ihnen ein anregendes Vereinsleben in der neuen Umgebung.

Wie wir anlässlich der letztjährigen GV feststellen mussten, war unsere Rechnungsführung in einem schlimmen Zustand. Finanziell war und ist unsere Gesellschaft zwar gesund, aber die Rechnung erlaubte keine Übersicht. DIETER SPÄNI hat, nach seinem Rücktritt als Präsident, die Aufgabe übernommen, als Kassier hier Ordnung zu schaffen. Dies ist ihm gut gelungen. Heute wissen wir, welche Aktivitäten uns wieviel kosten. Beruhigend ist hier, dass der Orion (noch) selbsttragend ist. Ausführlicheres ist von DIETER selbst in seinem Bericht zur Rechnung zu erfahren.

Über die Mitgliederbewegung wird unsere Sekretärin, SUE KERNEN, berichten.

Sorgen bereitete dem Präsidenten auch der ORION. Im vergangenen Jahr sind offenbar viele Reklamationen eingetroffen, einige davon auch beim Präsidenten. Etliche längere Telefonate wurden geführt. Der Präsident weist darauf hin, dass die Verantwortung bei der Redaktion liegt. Der Orion ist der bedeu-

tendste Posten in unserer Rechnung, was heisst, dass die Zeitschrift über längere Zeit selbsttragend sein muss. Erfreulicherweise sieht das die Redaktion neuerdings auch so und hat Überlegungen zur Neugestaltung an die Hand genommen. ANDREAS VERDUN wird dazu berichten.

6. Dank zum Schluss

Mir bleibt noch allen zu danken, die sich im 2005 für die Schweizerische Astronomische Gesellschaft eingesetzt haben, sowohl an der «Front», wie auch im unspektakulären Hintergrund. Besonders Dank gilt meinen Kollegen

im Vorstand und den übrigen Gesellschaftsmitgliedern, die durch Ihre Initiative zur Attraktivität unserer Gesellschaft beitragen.

Ostermundigen, 19. Mai 2005.

Der Präsident:

MAX HUBMANN, Dr. sc. nat.
Waldweg 1, CH-3072 Ostermundigen

Protokoll der 62. Generalversammlung der SAG vom 20. Mai 2006 in Freiburg

Einleitung

Nach der Begrüssung der Teilnehmer durch den Präsidenten des Organisationskomitees, BERNHARD ZURBRIGGEN, richtet auch Alt-Staatsrat Herr AUGUSTIN MACHERET, einige Worte an die Anwesenden. Er weist als Präsident der Robert A. Naef-Stiftung auf die verschiedene Aspekte der astronomischen Tätigkeiten im Kanton Freiburg hin und würdigt die astronomische Ausbildung in den Freiburger Schulen.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

MAX HUBMANN, Präsident der Dachorganisation, eröffnet die Generalversammlung um 14 Uhr und dankt der Sektion «Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes» für die Durchführung der diesjährigen GV im Kanton Freiburg.

Entschuldigt haben sich: BERNARD NICOLET, CHRISTOPH SAUTER, Urs STICH. Anderweitig abwesend: Vorstandsmitglied RAOUL BEHREND. Gemäss Präsenzliste sind 61 Mitglieder anwesend.

2. Wahl der Stimmentzähler

Der Präsident schlägt SANDOR VÖRÖS und FRITZ EGGER vor, die vom Plenum bestätigt werden.

3. Genehmigung des Protokolls der 61. GV vom 21. Mai 2005 in Rümlang

Dieses Protokoll wurde im ORION Nr. 329 unter «Mitteilungen» auf Deutsch und Französisch publiziert. Dazu wurden von den Anwesenden keine Bemerkungen gemacht. Es wird angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der detaillierte Bericht wird im ORION erscheinen.

5. Jahresbericht der Zentralsekretärin

Eine Publikation ist ebenfalls im ORION vorgesehen.

6. Jahresbericht des technischen Leiters

Dieser Bericht fällt wegen Abwesenheit des Leiters aus.

7. Jahresbericht der ORION-Redaktoren

ANDREAS VERDUN äussert sich zu den anstehenden Problemen unserer Revue. Der

Rückgang der Abonnentenzahl betrifft fast alle Fachzeitschriften. Der Hauptgrund liegt wohl in der Möglichkeit der schnellen Beschaffung von Informationen durch das Internet sowie im Alter der Abonnenten. Weitere Gründe sind die Publikation mehrsprachiger Beiträge und deren Ausgewogenheit.

Als leitender Redaktor sieht er auch Möglichkeiten in einer Reduktion der SAG-Mitteilungen auf weniger Nummern, einer professionelleren Gestaltung des ORION und neu, einer Entschädigung der publizierten Beiträge. Damit könnte eine bessere Qualität erreicht werden, allerdings zu einem erhöhten Preis. Bei dieser Überarbeitung wären ein neues Erscheinungsbild und die Zusammenarbeit mit der Druckerei zu überdenken.

8. Diskussion der Jahresberichte

Neues Logo für den Orion

HEINZ STRÜBIN schlägt vor, dass eine Änderung vorher nochmals eingehend überprüft werden sollte.

Aktivität der Dark-Sky-Gruppe

Als Ergänzung zu den Jahresberichten informiert BEAT KOHLER die Anwesenden über die letztjährige Tätigkeit der Gruppe. Leider kann eine Verbesserung der Situation nur in kleinen Schritten erreicht werden. Er weist darauf hin, dass die Broschüre des

BUWAL den Gemeinden und Kantonen als Rechtsgrundlage dienen kann. Eine direkte Einflussnahme auf Gemeindeebene würde am meisten bringen.

Mit einer Professionalisierung der Gruppe hofft man auch hier, die Aktivitäten wirksamer zu gestalten. Dies wäre allerdings mit Mehrkosten verbunden.

9. Jahresrechnung 2005, Jahresbericht des Zentralkassiers

DIETER SPÄNI kommentiert die letztjährige Rechnung. Sie wurde bereits im ORION Nr. 333 publiziert. Die Rechnungsdarstellung wurde auf Vorschlag der Revisoren wesentlich vereinfacht und die Anzahl der Konten reduziert.

Der Verlust in der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 551.96, während die Aktiven Ende 2005 rund Fr. 240000.– betragen.

10. Revisorenbericht

UELI ZUTTER verliest den ebenfalls im ORION Nr. 333 veröffentlichten Revisorenbericht für das Jahr 2005. Die Revisoren beantragen dem Plenum auf Grund ihrer Prüfung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum. Die Anwesenden folgen dem Vorschlag der Revisoren einstimmig.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 61. GV vom 21. Mai 2005 in Rümlang
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Zentralsekretärin
6. Jahresbericht des technischen Leiters
7. Jahresbericht der ORION-Redaktoren
8. Diskussion der Jahresberichte
9. Jahresrechnung 2005, Jahresbericht des Zentralkassiers
10. Revisorenbericht 2005
11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes
12. Budget 2007
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Verleihung des Robert A. Naef-Preises
16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2007

12. Budget 2007

Das vom Zentralkassier vorgestellte Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von Fr.134 000.– vor und liegt im Rahmen der Rechnung 2005. Es wird grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme genehmigt.

13. Wahlen

Zentralkassier

DIETER SPÄNI tritt aus statutarischen Gründen nach 12 Jahren aus dem Vorstand zurück. Er hat sich in sehr entgegenkommender Weise bereit erklärt, dieses Amt noch bis Ende 2006 unentgeltlich weiterzuführen. Als sein Nachfolger wird KLAUS VONLANTHEN mit grossem Mehr gewählt. Auf Empfehlung der Revisoren wird er dieses Amt auf 1. Jan. 2007 übernehmen. Der Präsident möchte den damit freiwerdenden Posten des 2. Vizepräsidenten vorläufig vakant lassen und hofft, dass er mit jemandem aus der Romandie besetzt werden kann. Der Präsident appelliert an die frankophonen Sektionen, einen Nachfolger vorzuschlagen.

Redaktion ORION

NOËL CRAMER tritt nach 16-jähriger Tätigkeit als verantwortlicher Redaktor des ORION zurück. Seine Tätigkeit als Mitarbeiter des ORION begann aber bereits anno 1960 mit der Nummer 69, und er erweiterte seine Tätigkeit ab 1986 als ständiger Mitarbeiter.

Er skizziert kurz die Entwicklung des ORION in dieser Zeit, in der er sich an über 100 Auflagen beteiligt hat. Der scheidende Redaktor verweist auch auf die heutigen Schwierigkeiten, eine mehrsprachige Fachzeitschrift in kleiner Auflage noch kommerziell zu publizieren.

Von nun an werden ANDRÉ HECK von Strassburg und Frau LOREN COQUILLE aus Genf für den französischen Teil des ORION zuständig sein.

14. Ehrungen

NOËL CRAMER: HEINZ STRÜBIN, ehemaliger SAG-Präsident, zeichnet einen kurzen Abriss der Tätigkeit von NOËL CRAMER. Besonders erwähnt er seinen Einsatz im Dienste der SAG und lobt seine grosse Bescheidenheit. Als Geschenk überreicht ihm der Protokollführer ein Astrolabium und 2 Flaschen seines Lieblingsweines.

DIETER SPÄNI: Präsident MAX HUBMANN richtet Dankesworte an DIETER als langjährigen Präsidenten der SAG. Ihm werden als Anerkennung Reisegutscheine übergeben.

15. Verleihung des Robert A. Naef-Preises

RENÉ DURUSSEL kommentiert den Vorschlag der Kommission zur Verleihung des diesjährigen Preises. Sie schlägt der GV vor, den obgenannten Preis für das Jahr 2005 an STEFANO SPOSETTI für seine beiden Beiträge, die im ORION Nr. 328 unter dem Titel: «Les occultations des étoiles par les astéroïdes» und «Questa sera puoi scoprire un asteroide», erschienen sind, zu vergeben. Aus der Sicht der Kommission handelt es sich um zwei konkrete Arbeiten, die Astroamateuren zugänglich sind.

Der Preisträger gibt einen kurzen Abriss seiner bisherigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Astronomie und glaubt, dass diese Ehrung den Tessiner Astronomen ein Ansporn sein wird.

Die Kommission schlägt des weiteren vor, 2 Spezialpreise an Frau LOREN COQUILLE

und Herrn DORAN DELUZ zu übergeben, um ihre interessanten Arbeiten zu honorieren.

16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Präsident informiert die Anwesenden, dass die Nordkuppel des Observatoriums auf dem Gornegrat frei wird. Sektionen, Gruppen oder Amateure, die sich dafür interessieren, sollen sich bei ihm melden.

HEINZ STRÜBIN dankt der Sektion «Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes» für die Organisation dieser GV und erwähnt, dass die Idee dazu schon früher diskutiert wurde.

BEAT KOHLER äussert sich zum Erscheinungsbild des ORION und wie er attraktiver gestaltet werden könnte. Er regt an, jeweils ca. 3 Ausgaben in deutsch und die übrigen in französisch herauszugeben. Weiter schlägt er einen teilzeitlich angestellten Redaktor vor.

18. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2007

Der Präsident informiert das Plenum, dass sich die Sektion Graubünden bereit erklärt hat, die nächste GV zu organisieren. Sie wird am 2./3. Juni in Falera stattfinden. JOSÉ DE QUEIROZ gibt einige Informationen betreffend ihre Sektion, die sich in rascher Entwicklung befindet. Ein Planetenweg wurde bereits realisiert, und zur Zeit ist eine Sternwarte mit einem 90 cm Cassegrain-Teleskop im Bau.

Ende der Versammlung: 16 h 05.

Procès-verbal de la 62^e Assemblée Générale de la SAS le 20 mai 2006 à Fribourg

Introduction

Après des mots de bienvenue présentés par le président du comité d'organisation BERNARD ZURBRIGGEN, l'ancien conseiller d'Etat Monsieur AUGUSTIN MARCHERET s'adresse aux participants. En qualité de président de la fondation Robert A. Naef, il mentionne les divers aspects d'activités astronomiques dans le canton et il relève les mérites pour la formation dans ce domaine dans les écoles fribourgeoises.

1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS

MAX HUBMANN, président de l'organisation faîtière de la SAS ouvre la séance à 14 h et remercie la section «Ami et Amies de l'observatoire d'Ependes» pour l'organisation de cette Assemblée Générale dans le canton de Fribourg.

Sont excusés: BERNARD NICOLET, CHRISTOPHE SAUTER, URS STICH.

Absent: RAOUL BEHREND du comité central. Selon la liste des présences, 61 membres sont présents.

Ordre du jour:

1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS
2. Election des scrutateurs
3. Approbation du procès-verbal de la 61^e assemblée générale du 21.5.05 à Rümlang
4. Rapport annuel du président
5. Rapport annuel de la secrétaire centrale
6. Rapport annuel du directeur technique
7. Rapport annuel des rédacteurs de l'ORION
8. Discussions des rapports annuels
9. Décompte annuel 2005, rapport du caissier central
10. Rapport des réviseurs de comptes 2005
11. Discussions des comptes, décharge du comité central
12. Budget 2007
13. Elections
14. Honneurs
15. Attribution du prix Robert A. Naef
16. Propositions émises par les sections et membres
17. Communications et divers
18. Lieu et date de l'assemblée générale 2007

2. Election des scrutateurs

Le président propose d'élire FRITZ EGGER et SANDOR VÖRÖS qui sont confirmés par l'Assemblée.

3. Approbation du procès-verbal de la 61^e Assemblée Générale du 21 mai 2005.

Ce procès-verbal a été publié en allemand et en français dans ORION no 329, sous le chapitre «Communications». Aucune remarque n'a été formulée à son sujet.

4. Rapport annuel du président

Le rapport détaillé sera publié dans la revue ORION.

5. Rapport annuel de la secrétaire centrale

Une publication est également prévue dans ORION.

6. Rapport annuel du directeur technique

Ce rapport tombe pour cause d'absence du directeur.

7. Rapport annuel des rédacteurs de l'ORION

ANDREAS VERDUN commente les problèmes auxquels notre revue est confrontée.

Le recul du nombre d'abonnés touche presque toutes les revues spécialisées. Les raisons principales sont certainement dues à la possibilité d'acquérir rapidement des informations par Internet, ainsi qu'à l'âge de nos abonnés. Une autre difficulté réside dans le fait que la revue publie des contributions en plusieurs langues et qu'il faut veiller à respecter un certain équilibre.

En sa qualité de rédacteur en chef, il entreverrait une limitation des communications de la SAS sur moins de numéros, une présentation plus professionnelle de l'ORION et comme fait nouveau, une rémunération des contributions publiées. La qualité pourrait ainsi être améliorée mais à un prix plus élevé. Lors de cette adaptation, le logo et la collaboration avec l'imprimerie devrait être repensés.

8. Discussion des rapports annuels

Nouveau Logo pour ORION

HEINZ STRÜBIN estime que le fait de changer le Logo mérite encore une réflexion approfondie.

Activité du groupe Dark-Sky

En complément aux rapports annuels, BEAT KOHLER informe l'Assemblée de l'activité menée par ce groupe pendant la dernière année. Malheureusement, une amélioration de la situation ne peut être obtenue que par petits pas. Il mentionne que la brochure éditée par l'OFEV peut servir de base légale aux communes et aux cantons. Une intervention au niveau communal sera probablement la plus efficace. Un groupe organisé d'une manière plus professionnelle serait plus adapté mais plus cher.

9. Décompte annuel 2005, rapport du caissier central

DIETER SPÄNI commente le décompte de l'année dernière. Il a déjà été publié dans ORION no 333. Sur proposition des réviseurs, la représentation du décompte a été simplifiée et le nombre de comptes ont été réduits.

La perte du compte des résultats est de Fr. 551.96, tandis que les actifs à la fin 2005 se montaient en chiffre rond à Fr. 240 000.–

10. Rapport des réviseurs des comptes

Ueli ZUTTER lit le rapport des réviseurs de comptes pour 2005. Ce dernier a aussi été publié dans ORION no 333. Sur la base de leur contrôle, les réviseurs proposent à l'Assemblée d'accepter le décompte et de donner décharge au comité.

11. Discussion des comptes, décharge du comité central

Aucune remarque n'est formulée de la part des participants. La proposition des réviseurs est approuvée à l'unanimité.

12. Budget 2007

Le budget présenté par le caissier central prévoit des recettes et dépenses de Fr. 134 000.– et se situe dans le cadre du décompte de l'année 2005. Il est accepté à une grande majorité sans voix opposées.

13. Elections

Caissier central

Pour des raisons statutaires, DIETER SPÄNI quitte le comité après 12 ans d'activité. Néanmoins, il se déclare d'accord d'assurer la fonction de caissier jusqu'à la fin de cette année sans indemnité. Sur proposition des réviseurs, son successeur KLAUS VONLANTHEN reprendra cette charge dès le 1^{er} janvier 2007. Il est élu à une grande majorité. Le président propose de laisser momentanément vacant le poste de 2^e vice-président, mais il espère qu'il sera occupé plus tard par un romand.

Il demande aux sections romandes de proposer un successeur.

Rédaction ORION

NOËL CRAMER se retire de la rédaction après 16 ans d'activité en qualité de responsable principal. Son travail de collaborateur d'ORION a commencé en 1960 avec le numéro 69. Puis, dès 1986, il était actif en tant que collaborateur permanent.

Il esquisse brièvement le développement de l'ORION pendant cette période où il a participé à plus de 100 éditions. Le rédacteur sortant mentionne aussi les difficultés actuelles de publier commercialement une revue spécialisée en plusieurs langues.

Dorénavant Mr. ANDRÉ HECK de Strasbourg et M^{me} LOREN COQUILLE de Genève s'occuperont de la partie française de l'ORION.

14. Honneurs

NOËL CRAMER

HEINZ STRÜBIN, ancien président de la SAS, décrit brièvement l'activité de NOËL CRAMER. Il mentionne tout particulièrement son engagement au service de la SAS et sa modestie.

Le teneur du procès-verbal lui remet comme cadeau un Astrolabium et deux bouteilles de son vin préféré.

DIETER SPÄNI

Le président MAX HUBMANN lui adresse des paroles de reconnaissance pour les nombreuses années passées à la présidence de la SAS. Des bons de voyage lui sont remis en remerciement.

15. Attribution du prix Robert A. Naef

RENÉ DURUSSEL commente la proposition émise par la commission pour l'attribution de ce prix. Elle propose à l'Assemblée de le décerner pour 2005 à STEFANO SPOSETTI pour ces deux contributions publiées dans ORION no 328 sous les titres: «Les occultations des étoiles par les astéroïdes et «Questa sera puoi scoprire un asteroide». D'après la commission, il s'agit de deux travaux qui sont accessibles aux astro-amateurs.

Le lauréat donne un bref aperçu de son activité dans le domaine de l'astronomie et pense que cette honneur sera un stimulant pour les astronomes tessinois.

En outre, la commission propose de remettre deux prix spéciaux à M^{me} LOREN COQUILLE et à Mr. DORAN DELUZ pour honorer leurs travaux fort intéressants.

16. Propositions émises par les sections et membres

Aucune proposition n'est formulée.

17. Communications et divers

Le président informe le plénum que la coupole nord de l'observatoire situé au Gornergrat devient libre. Des sections, groupes ou amateurs peuvent s'annoncer auprès de lui.

HEINZ STRÜBIN remercie la section «Amis et Amies de l'observatoire d'Ependes» pour l'organisation de cette Assemblée Générale. Il mentionne que l'idée de leur confier cette manifestation a déjà été discutée antérieurement.

BEAT KOHLER s'exprime sur la présentation de l'ORION et sur la manière de la rendre plus attractive. Il propose d'éditer environ 3 numéros en allemand et les autres en français. De plus, il propose un rédacteur travaillant à temps partiel.

18. Lieu et date de l'Assemblée Générale 2007

Le président informe l'Assemblée que la section grisonnaise est d'accord d'organiser cette réunion. Elle aura lieu les 2 et 3 juin 2007 à Falera. JOSÉ DE QUEIROZ donne un bref aperçu de leur section qui se trouve dans une phase de transformation rapide. Un chemin planétaire est déjà réalisé et un observatoire avec un télescope Cassegrain de 90 cm d'ouverture est en voie de réalisation.

Fin de l'Assemblée Générale: 16 h 05

Le teneur du procès-verbal:

FRANZ SCHAFER

82, Petit Chasseur, CH-1950 Sion

Jahresbericht 2005 des Zentralsekretariates

Liebe SAG – Mitglieder

Nahezu in jedem Jahresbericht musste ich ihnen von schwindenden Mitgliederzahlen berichten. Leider hält dieser Trend auch dieses Jahr weiter an. Wiederum haben wir einen Rückgang von 153 Mitglieder zu verzeichnen.

Dies sind 5% von unserm Bestand von zur Zeit 2957 Mitglieder. Noch krasser ist jedoch der Rückgang bei den Orionabonnenten. Hier haben wir im letzten Jahr 142 Leser verloren, das sind über 9 %. Nur noch gerade 1510 Leser haben das Orion abonniert. Da ich die meisten Abmeldungen direkt von den einzelnen Sektionen erhalte, ist es mir nur in wenigen Fällen möglich den Grund zu erfahren. Ein Teil der Abmeldungen sind sicher altersbe-

dingt. Als Grund wird auch aufgeführt, dass zu wenig deutsche Artikel erscheinen. Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft ist in 36 Sektionen aufgeteilt. Zwei Sektionen weniger als im Vorjahr.

Die Sektionen Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte und die Astronomische Vereinigung Zürich haben fusioniert und sich neu zur Astronomischen Gesellschaft Urania Zürich zusammengeschlossen. Ferner hat die Sektion Callista EPFL, Lausanne infolge Mitgliederschwind auf Ende 2005 ihren Austritt aus der SAG erklärt.

Leider sind dies nicht gerade erfreuliche Zahlen, die ich Ihnen hierbei präsentieren kann.

Immerhin gibt es auch mal wieder eine erfreuliche, wenn auch nicht gerade die SAG direkt betreffende Anfrage. Von der Schweizerischen Tourismuszentrale wurden wir für Informationen von Planetenwegen in der Schweiz angefragt.

Es brauchte einigen Aufwand, um eine aktuelle Liste zu erstellen. Ich wäre daher dankbar, wenn das Sekretariat über Änderungen auf dem Laufenden gehalten würde.

Ich finde es wichtig, dass wir vermehrt an die Öffentlichkeit gehen und versuchen, den Leuten die Astronomie näher zu bringen. Daher sollten auch Sternwarten, Planetarien oder Vorträge, die öffentlich zugänglich sind, vermehrt publik gemacht werden.

Zum Schluss möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken. Insbesondere meinen Kollegen, die bei technischen Anfragen weiter helfen konnten oder mir bei Übersetzungen behilflich waren.

SUE KERNEN

Rapport annuel 2005 du secrétariat central

Chers membres de la SAS,

Comme déjà les années précédentes, je dois de nouveau vous faire part d'une diminution du nombre de membres et d'abonnés. Cette tendance persiste malheureusement. La régression est de 153 membres, respectivement 5% de notre effectif actuel de 2'957 membres.

Considérant les abonnés à l'ORION, la diminution de 9% de lecteurs est encore plus marquée. Seulement 1510 personnes sont encore abonnés à notre revue. La plus grande partie des abonnés qui renoncent à un abonnement nous sont communiqués par les sections. Il est donc difficile d'en connaître leur raisons. Une partie d'un non renouvellement est certainement due à des raisons

d'âge. Il est aussi argumenté que la revue ne publie pas assez d'articles en langue allemande.

La société astronomique de Suisse compte 36 sections. Deux sections en moins par rapport à l'année précédente. Les sections «Freunde der Urania-Sternwarte» et «l'Astronomische Vereinigung Zurich» ont fusionné. Les 2 sections se sont reconstituées sous le nom «Astronomische Gesellschaft Urania Zurich».

De plus, la section Callista EPFL Lausanne a annoncé son retrait de la SAS pour la fin 2005 pour cause d'une diminution de leur effectif de membres. Malheureusement, ce ne sont pas de bonnes nouvelles que je viens de vous présenter.

De temps à autre, il y a aussi des demandes plus réjouissantes, même si elles ne concernaient pas toujours directement la SAS.

La centrale suisse pour le tourisme nous a sollicité pour des informations concernant les chemins planétaires en Suisse. Il a fallu un certain effort pour mettre sur pied une liste actualisée. Je vous serais reconnaissant, d'en informer le secrétariat d'éventuelles modifications.

Il est aussi important de se manifester d'avantage auprès du public, afin de mieux lui présenter l'astronomie. Dans ce cadre, nous devrions faire plus de publicité pour nos observatoires et planétariums ou pour des conférences ouverts au public.

Pour finir, je vous remercie tous pour votre collaboration agréable. Mes remerciements vont aussi à mes collègues qui m'ont aidé pour répondre à des questions techniques ou qui m'ont aidé pour des traductions.

SUE KERNEN

Würdigung von Dr. NOËL CRAMER anlässlich der Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft vom 20. Mai 2006

Lieber NOËL

Du hast so viel für die SAG und den ORION geleistet, dass es mir wirklich leicht fällt, Deine Tätigkeit zu würdigen. 16 Jahre als Redaktor mit 100 ORION-Nummern, das spricht für sich selbst.

Ich denke zurück an das Jahr 1990. Du warst damals der Retter in der Not. Der ORION war in einem sehr schlechten Zustand. Wir haben zusammen beschlossen, dies zu ändern. Allein hätte ich das nicht tun können. Du hast Dich aber spontan bereit erklärt, das arbeitsreiche Amt des ORION-Redaktors zu übernehmen.

Es folgte eine sehr schöne und aktive Zeit. Wir haben sicher jede Woche zusammen telefoniert und uns über den ORION und die SAG unterhalten. Das Schöne dabei war, dass Du Dich nicht nur um den ORION, sondern immer auch um die SAG im Gesamten bemüht hast. Später hast Du Deine Tätigkeit mit

den Präsidenten DIETER SPÄHNI und MAX HUBMANN fortgesetzt.

Deine Amtszeit war gezeichnet – und das war immer wieder motivierend – durch eine stürmische Entwicklung der Astrophysik und auch der Amateurastronomie. So hat sich, um nur ein Beispiel zu nennen, in dieser Zeit der Wandel von der konventionellen Photographie zur digitalen Bildaufzeichnung vollzogen. Du hast alle diese Neuentwicklungen mit den ORION-Artikeln begleiten können.

Wenn ich Deine Tätigkeit und Arbeitsweise charakterisieren will, fallen mir drei Punkte ein, die ich speziell hervorheben möchte.

Zuerst ist sicher Deine fachliche Kompetenz als Berufsastronom zu nennen. Wir hatten auch das Glück, dass wir die Infrastruktur Deines Instituts in Genf benützen durften. Das ist sicher ein Entgegenkommen der Institutsleitung; aber ohne Deinen persönlichen Einsatz wäre das nicht möglich gewesen.

Zweitens ist Deine Mehrsprachigkeit zu betonen. Du hast Dich als Angehöriger der französischsprachigen Schweiz nie gescheut, auch die deutsche Sprache zu gebrauchen. Diese Offenheit hat der SAG viel gebracht.

Vor allem aber, drittens, hast Du eine Eigenschaft, die jeden Forscher ehrt: Es ging Dir immer um die Sache und nie um die Person. Immer hast Du die Astronomie in den Vordergrund gestellt und nie Dich selbst. Du warst bescheiden und doch als Persönlichkeit effizient.

Lieber NOËL, für Dich kommen jetzt bald ruhigere Zeiten. Wir hoffen, dass Du sie zusammen mit Deiner Frau lange geniessen kannst. Wir hoffen aber auch, dass Du uns und die SAG nicht ganz vergessen wirst.

Wir danken Dir und wünschen Dir alles Gute.

HEINZ STRÜBIN

Präsident der SAG von 1989 bis 1996

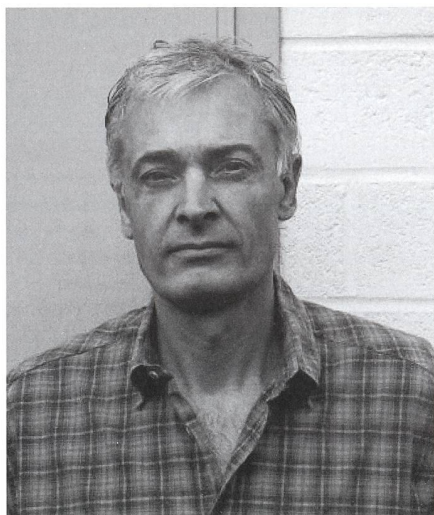
Robert A. Naef-Preis 2005

Der Preis für den besten Orion-Artikel für das Jahr 2005 geht an STEFANO SPOSETTI. Er erhält den Preis für die beiden Artikel

Les occultations des étoiles par les astéroïdes und Questa sera puoi soprire un asteroide

Sie sind im **Orion Nr. 328** auf Seite 18 bis 20 erschienen.

Die Jury wollte einen Autoren auszeichnen, der über seine persönliche Forschung in einem Gebiet der Astronomie berichtet, wo Beiträge der Amateure geschätzt und erwünscht sind. Die beiden Artikel sind sehr nützlich und ermunternd für Amateure, die sich mit ähnlichen Vorhaben befassen.



STEFANO SPOSETTI hat in Basel Experimentalphysik studiert. Seit 1984 arbeitete er als Physiklehrer in den Gymnasien von Lugano, Mendrisio und Bellinzona. Er beobachtet seit seiner Jugend den Sternenhimmel. Er baute sein Instrument, ein 15 cm Spiegelteleskop, selbst. Ab 1998 begann er mit astrometrischen Messungen von Kleinplaneten und Kometen. Den ersten Kleinplanet entdeckte er im November 1998. Es folgten bis heute 92 weitere. Daneben beobachtet er unter anderem Erdsatelliten und Sternbedeckungen durch Kleinplaneten. Details dazu sind auf <http://web.ticino.com/sposetti> zu sehen.

Der Präsident der SAG freut sich besonders darüber, dass der Robert A. Naef-Preis ins Tessin geht und gratuliert dazu herzlich.

M. HUBMANN

Waldweg 1, CH-3072 Ostermundigen

Zentralvorstand der SAG Comité central de la SAS

Präsident

HUBMANN MAX, Dr. sc.nat.
3072 Ostermundigen, Waldweg 1, 031 931 14 46
■ hubmann_ulmer@freesurf.ch

1. Vize-Präsident

SCHAFER FRANZ
1950 Sion, Rue du Petit-Chasseur 82, 027 322 82 30
■ franz.schafer@netplus.ch

2. Vize-Präsident

■ Vakant

Kassier

VONLANTHEN KLAUS*
3186 Düringen, Riedlistr. 34, 026 493 18 60
■ vonlanthenk@edufr.ch

Sekretariat

KERNEN SUE
9315 Neukirch, Gristenbühl 13, 071 477 17 43
■ sag.orion@bluewin.ch

Aktuar

SCHAFER FRANZ
1950 Sion, Rue du Petit-Chasseur 82, 027 322 82 30
■ franz.schafer@netplus.ch

Redaktion Orion

VERDUN ANDREAS, Dr. phil. nat.
Astronomisches Institut, Universität Bern
Sidlerstr.5, CH-3012 Bern, 031 631 85 95
■ andreas.verdun@aiub.unibe.ch

Technischer Leiter

BEHREND RAOUL
1290 Sauverny, Observatoire de Genève, 022 379 23 24
■ raoul.behrend@obs.unige.ch

Jugendberater

BEHREND RAOUL
1290 Sauverny, Observatoire de Genève, 022 379 23 24
■ raoul.behrend@obs.unige.ch

*ab 1. Jan 2007. Im laufenden Jahr wird die Rechnung noch von

SPÄNI DIETER
8618 Oetwil am See, 044 929 11 27
■ dieterspaeni@bluewin.ch
ad interim geführt.

Laudatio

Pour M. STEFANO SPOSETTI,
Lauréat 2005 du Prix Naef

Le jury du Prix Naef est composé de MM:

SERGIO CORTESI Locarno-Monti
HUGO JOST-HEDIGER Grenchen
HANS ROTH Schönenwerd
PETER ERNI Universität Bonn
DURUSSEL RENÉ Vevey, président.

Il a proposé au Comité Central de désigner
comme lauréat du Prix Naef pour l'année
2005

**Monsieur
STEFANO SPOSETTI**

pour ses articles:

Les occultations des étoiles par les astéroïdes

Questa sera puoi scoprire un asteroide

(Orion 328, pages 18-20).

Voici quelques brefs extraits des appréciations
du jury sur les articles de M. SPOSETTI:

■ «Deux articles très clairs, très utiles pour
les observateurs amateurs qui veulent faire
de la science».

■ «Anruf zu eigenen Tätigkeiten.»

■ «Ils ont une valeur d'encouragement
pour les amateurs. J'ai apprécié que l'auteur
ait usé du bilinguisme pour toucher un maxi-
mum de lecteurs».

Il convient de souligner le fait que ce même
numéro d'Orion contenait d'autres
contributions de M. SPOSETTI, accompagnées
de clichés de valeur.

En conclusion, le jury a tenu à récompenser
un auteur dont l'article fait état de travaux
personnels, d'une recherche fondée sur
l'observation dans un domaine de l'astrono-
mie où les contributions des amateurs sont
appréciées et souhaitées.

(La partie *curriculum vitae* ne m'est pas par-
venue.)

Vevey, le 22 mai 2006

RENÉ DURUSSEL
Communaux 19
CH-1800 Vevey

Träger des Robert A. Naef-Preises der SAG Lauréats du Prix Robert-A. Naef de la SAS

1984	BRUNO BINGGELI (1)	Basel	Nr 200 (1984), S. 16
	<i>Virgo und die Zwerge.</i>		
1985	HANS ULRICH FUCHS (2)	Winterthur	Nr 207 (1985), S. 40
	<i>Astrophysik mit dem Computer.</i>		
1986	GILBERT BURKI (3)	Genève	N° 212 (1986), p. 13
	<i>Iras: le cosmos infrarouge.</i>		
1987	GEORGES MEYNET (4)	Genève	N° 219 (1987), p. 48
	<i>Les supernovae: l'évènement du 24 février 1987.</i>		
1988	M ^{ME} JOSÉ-D. CRAMER-DEMIERRE (5)	Genève	N° 225 (1988), p. 60
	<i>Le transit de Vénus.</i>		
1989	ALEXIS CHALOUKPA (6)	Neuchâtel	N° 233 (1989), p. 116
	<i>L'opposition de la planète Mars en 1988.</i>		
1990	MEN J. SCHMIDT (7)	Gossau	Nr 236 (1990), S. 30
	<i>Neptun und Triton geben ihr Geheimnis preis.</i>		
1991	JÜRIG ALEAN (8)	Bülach	Nr 243 (1991), S. 57
	<i>Astrophotographie - ein geeigneter Einstieg in die Astronomie?</i>		
1992	IVAN GLITSCH (9)	Wallisellen	Nr 249 (1992), S. 62
	<i>Zeichnung der Sonne im H-Alpha und Weisslicht.</i>		
1993	FERNAND ZUBER (10)	Veyras	Nr 259 (1993), S. 248
	<i>Die Auswahl eines ersten astr. Fernrohrs/ Comment choisir son...</i>		
1994	JACQUES GUARINOS (11)	Genève/ Lausanne	N° 260 (1994), p. 8 et 261-262
	<i>Les défis communs à la cosmologie et à la physique des particules.</i>		
1995	HUGO JOST-HEDIGER (12)	Grenchen	Nr 269, S. 161 ff Nr 268 (95), S. 118 ff
	<i>Film versus CCD Projekt Dy-Peg</i>		
1996	BERNHARD STAUFFER (13)	Büetigen	Nr 277 (1996), S. 253
	<i>Aller Anfang ist leicht.</i>		
1997	FRITZ EGGER (14)	Peseux	
	<i>4 articles consacrés à l'observation du Soleil (1997).</i>		
1998	Prof. GERHARD BEUTLER (15)	Bern	Nr 286, S. 4
	<i>Bezugssysteme für Himmel und Erde.</i>		
1998	FABIO BARBLAN (prix spécial)	Genève	
	<i>Série d'articles. L'Univers, dis-moi ce que c'est.</i>		
1999	THOMAS BAER (16)		
	<i>4 articles (N°290) sur l'éclipse totale de Soleil + autres articles. (N° 290-295).</i>		
2000	DANIEL CEVEY (17)	Genève	
	<i>Astrophotographie (série de 8 articles courant sur les années 1999 et 2000).</i>		
2001	MM. WILLEMIN ET BEHREND (18)	Neuchâtel	(N° 302, p.15)
	<i>Observation solaire, qualité de protection oculaire.</i>		
2002	ANDREAS VERDUN (19)	Bern	(Nr 310, S.10-22)
	<i>Wechselwirkung: Beispiele aus der Geschichte der klassischen Positions-Astronomie.</i>		
2003	M. BÜTIKOFER (20)	Münsingen	(Nr 314, S. 4)
	<i>Wie misst man eigentlich die Entfern. zu anderen Galaxien.</i>		
2004	P. ERNI (21)	Binningen	(Nr 320, S. 4)
	<i>Die mysteriöse dunkle Energie.</i>		
2005	STEFANO SPOSETTI (22)	Gnosca	(N° 328, p. 18)
	<i>Les occultations des étoiles par les astéroïdes / Questa sera puoi...</i>		

1	Astronomische Vereinigung Aarau	Schenker Jonas jonas.schenker@freesurf.ch	Rütiweg 6	5036 Oberentfelden http://ava.astronomie.ch	062 723 66 54
2	Société d'Astronomie du Haut-Léman	Ferrari Jean-Luc jeanluc.ferrari@freesurf.ch	Rte de Châtel-St-Denis 22	1806 St-Légier	021 943 15 38
3	Astronomische Gesellschaft Baden	Furger Markus markus.furger@dplanet.ch	Mattenweg 7	5314 Kleindöttingen http://agb.astronomie.ch/	056 245 66 35
4	Astronomischer Verein Basel	Fischer Beat b.fischer@fhbb.ch	Bruderholzallee 25	4059 Basel http://basel.astronomie.ch/	061 361 97 11
5	Astronomische Gesellschaft Bern	Schlatter Peter peter.schlatter@bluewin.ch	Birkenweg 8	3033 Wohlen http://bern.astronomie.ch/	031 829 32 07
6	Société Astronomique de Genève	Passaplan Gerber Séverine s.passaplan@bluewin.ch	25 a, ch. de Carabot	1233 Bernex http://www.astro-ge.net/	022 777 06 74
7	Astronomische Gruppe Glarus	Züger Peter Ernst p.e.zueger@freesurf.ch	Schulhausstr. 12	8755 Ennenda	055 640 65 59
10	Astronomische Gesellschaft Luzern	Kronenberg Peter peter@kronenberg.aero	Kreuzbuchstr. 58	6045 Meggen http://luzern.astronomie.ch/	041 377 04 32
11	Astronomische Gesellschaft Rheintal	Grabher Reinhold r.grabher@bluewin.ch	Burggass 15	9442 Berneck http://rheintal.astronomie.ch/	071 744 91 06
12	Astronomische Vereinigung St. Gallen	Bernhardsgrütter Raphael info@sternwarte-sg.ch	Zilstrasse 12a	9016 St. Gallen	071 244 51 38
13	Astron. Arbeitsgruppe der N.G. Schaffhausen	Riesen Philipp philipp.riesen@sternwarte-sh.ch	Etzelstr. 11	8200 Schaffhausen	052 624 44 66
14	Astronomische Gesellschaft Solothurn	Nicolet Fred nicolet.solothurn@gmx.ch	Jupiterweg 6	4500 Solothurn	032 622 30 20
15	Società Astronomica Ticinese	Cagnotti Marco	via Tratto di Mezza 16	6596 Gordola http://web.ticino.com/societa-astronomica/	052 337 28 48
16	Astronomische Gesellschaft Winterthur	Griesser Markus griesser@spectraweb.ch	Breitenstr. 2	8542 Wiesendangen	052 337 28 48
19	Astronomische Gesellschaft Zürcher Oberland	Schröder Jules allegro@bluewin.ch	Weinbergstr. 21	8623 Wetzikon http://ago.astronomie.ch/	044 930 32 72
20	Astronomische Gesellschaft Zug	Bösiger Hanspeter Hanspeter.Boesiger@landisgyr.com	Kirchmattstr. 5	6312 Steinhausen	041 741 24 30
21	Astronomische Gesellschaft Burgdorf	Widmer Martin martin.widmer.agb@bluewin.ch	Schlössliweg 2	3400 Burgdorf http://lurania.ch/	034 422 87 63
22	Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland	Schäpper Felix felix.schaepfer@bluewin.ch	Furtrainstrasse 22	8180 Bülach http://agzu.astronomie.ch/	044 860 22 17
23	Astronomische Gesellschaft Biel	Fuhrer Fritz	Heidensteinweg 6	2504 Biel	032 341 85 25
24	Société Neuchâteloise d'Astronomie	Willemin Michel michel@willemin.li	Ch. des Alouettes 6	2515 Prêles http://www.snastro.org/	032 315 17 91
25	Astronomie-Verein Olten	von Arx Cyril cyrill.vonarx@gmx.ch	Mattenweg 3	4623 Neuendorf	062 398 16 12
26	Astronomische Gesellschaft Schaffhausen	Albiker Peter peter.albiker@bluewin.ch	Randenstr. 46	8231 Hemmental	052 685 42 51
27	Société Jurassienne d'Astronomie	Ory Michel	Rue du Bérédier 30	2800 Delemont http://www.jura.ch/edue/astro/	032 423 32 86
28	Astronomische Gesellschaft Graubünden	Castelberg Thomas th.castelberg@vincenzpartner.ch	Kreuzgasse 61	7000 Chur http://agg.astronomie.ch/	081 353 19 68
29	Astronomische Gesellschaft Oberwallis	Kalbermatten Hugo elektro@hkalbermatten.ch	Ebnestr. 12	3982 Bitsch http://loberwallis.astronomie.ch/	027 927 29 24
30	Freiburgische Astronomische Gesellschaft	Schmid Marc	Ave. de Gambach 10	1700 Freiburg	026 322 30 47
31	Astronomische Gruppe Jurasternwarte Grenchen	Conrad Franz franz.conrad@bluewin.ch	Ziegelmatstr. 24	2540 Grenchen	032 645 47 68
33	Astronomische Vereinigung Toggenburg	Gmünder Matthias ra.gmuender@zuest.ch	Bahnhofstr. 7	9630 Wattwil	071 988 32 42
34	Société d'Astronomie du Valais Romand	Kohler Alain alain.kohler@tvs2net.ch	Rte de Vissigen 88	1950 Sion http://savar.astronomie.ch/	027 203 17 86
35	Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes	Vonlanthen Klaus vonlanthenk@edufr.ch	Riedlstr. 34	3186 Düringen http://www.observatoire-naef.ch	026 493 18 60
36	Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang	Bersinger Walter walter.bersinger@bluewin.ch	Obermattenstr. 9	8153 Rümlang http://ruemlang.astronomie.ch	044 817 28 13
37	Astronomische Vereinigung Frauenfeld	Müller Martin buchenweg21@bluewin.ch	Buchenweg 21	8500 Frauenfeld http://avf.astronomie.ch/	052 720 57 04
39	CERN Astronomy Club	Teuscher Richard Richard.Teuscher@cern.ch	CERN EP/HC	1211 Geneve 23 http://callista.epfl.ch/	
40	Rudolf Wolf Gesellschaft	Friedli Thomas Karl thomas.k.friedli@bluewin.ch	Ahornweg 29	3123 Belp	031 819 80 08
41	Sternfreunde Oberaargau	Mathys Thomas t.mathys@bluewin.ch	Mättenbach	4934 Madiswil http://mypage.bluewindow.ch/sternfreunde/	062 965 14 36
42	Astronomische Gesellschaft Urania Zürich	Dr. Philippe Jetzer jetzer@astro.phys.ethz.ch	Sophie Täuber-Strasse 8	8050 Zürich	Tel: 044 313 00